



## **Protokoll Ausschuss Bildung, Schule, Sport und Kultur am 10.09.2015**

Ort: Gutsökonomie Branitz, Besucherzentrum

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

### Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Herr Schulz	AUB/SUB
Herr Nagel	SPD
Frau Lobedann	SPD
Frau Gerth	CDU
Herr Schulz D. (Vertreter)	CDU
Herr Dr. Schmidt	CDU
Herr Kaun	DIE LINKE
Herr Richter (Vertreter)	DIE LINKE
Frau Breitschuh-Wiehe	B 90/Grüne
Herr Simonek	AfD

Sachkundige Bürger und Gäste (siehe Anwesenheitsliste)

Der Bildungsausschuss ist beschlussfähig.

### I Öffentlicher Teil

#### **TOP 1. Abstimmung/Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird im TOP 6 mit den Themen: Information Landesmuseum für Moderne Kunst, Zeitplan Stadtmuseum ergänzt.

Die Tagesordnung wird in dieser Form bestätigt.

**Abstimmung: 9-0-0**

#### **TOP 2. Protokollkontrolle**

Das Protokoll der Beratung vom 04.06.2015 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

**Abstimmung: 7-0-2**

Das Protokoll der Sondersitzung vom 07.07.2015 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

**Abstimmung: 6-0-3**

Herr Simonek (AfD) nimmt ab 17:35 Uhr an der Beratung teil.

### **TOP 3. Berichte und Informationen**

#### **TOP 3.1. Information zur Situation der Asylbewerber/Flüchtlinge in Cottbus**

Frau Duhra erläutert an Hand des Infomaterials den aktuellen Stand zur Unterbringung der Asylbewerber. Zur Bewältigung des Verständigungsproblems, wird ab Oktober eine Agentur eingerichtet, die die Vermittlung von Dolmetschern übernimmt.

Herr Richter bezieht sich auf den gestern stattgefundenen Sozialausschuss in dem auch zu diesem Thema beraten und diskutiert wurde. Er betont das das Spendenaufkommen der Bevölkerung und die aktive Bereitschaft zur Hilfe sehr hoch ist. Er verweist auf die zentralen Anlaufstellen wo Spenden jeglicher Art sowie aktive Hilfe angenommen werden.

Auch Herr Nagel spricht ein Dankeschön an die Cottbuser Bevölkerung und die Stadtverwaltung für die aktive Unterstützung aus.

Herr Picl informiert dass bereits im Juni ein Willkommenskonzert des Staatstheaters Cottbus stattgefunden hat.

Konkrete Aussagen zur Beschulung der Flüchtlingskinder sind als TOP in den November-Ausschuss aufzunehmen.

#### **TOP 3.2. Information zur Neugestaltung der Präsentation der Cottbuser Blechensammlung im Besucherzentrum (einschl. einer kurzen Besichtigung des Ausstellungsraumes)**

In dem von Herrn Streidt geführten Rundgang durch die Ausstellung, wird durch die Erläuterungen von Frau Schneider zu den gezeigten Bildern ergänzt.

#### **TOP 3.3. Bericht zur Arbeit der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz**

Herr Streidt berichtet über bereits stattgefundene Veranstaltungen so u.a. die Übergabe der Seepyramide und der Spielplanpräsentation des Staatstheaters. Gute Resonanz gab es auch beim diesjährigen Gartenfestival zu verzeichnen, dem Pyramidenlauf und der noch z.Zt. gezeigten Ausstellung „Wahlverwandschaften“ von Moritz und Grita Götze. Zum 1. Advent wird es wieder einen öffentlichen, kostenfreien Weihnachtsmarkt auf dem Gutshof geben.

Für 2016 ist geplant:

- große Pücklerausstellung in der Bundeskunsthalle in Bonn
- bundesweite Tagung Ehrenamt
- Fortführung der Dauerausstellung 2. Teil 2016/2017

Herr Picl (DIE LINKE) verlässt um 18:50 Uhr die Beratung, Herr Dr. Schmidt (CDU) um 18:55 Uhr.

#### **TOP 3.4. Vorstellung des Bundesprogrammes „Demokratie Leben“**

Das durch Frau Sibrover vorgestellte Bundesprogramm ist eine Weiterführung des am 30.04.2014 in der StVV beschlossenen Lokalen Aktionsplanes der Stadt Cottbus.

Neu im Bundesprogramm „Demokratie leben! ...“ ist die Einteilung der Fördermittel in unterschiedliche Fonds, wie z. B. dem Jugendfond. Hier möchte man erreichen, dass die Jugendliche mehr am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Bevor die Fördersumme des Jugendfonds in Anspruch genommen werden kann, ist die Gründung eines Jugendforums erforderlich. Dabei sollen Jugendliche selbständig das Forum organisieren und für die Einreichung von Jugendprojekten werben. Das Jugendforum entscheidet dann über die Umsetzung dieser Projekte von Jugendlichen.

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

### **TOP 5. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung**

Es liegen keine Unterlagen vor.

### **TOP 6. Sonstiges**

#### Information Landesmuseum für Moderne Kunst

Zum Stand der Planungen für ein dezentrales Landesmuseum für Moderne Kunst wies Herr Warchold darauf hin, dass seitens der internen Arbeitsgruppe des MWFK noch kein Material zur konkreten Umsetzung der Konzeptvorstellungen vorgelegt wurde.

Andererseits werden die bisherigen Ansätze für ein solches Museum in der Stadt Frankfurt/O kontrovers diskutiert.

#### Zeitplan Stadtmuseum

Auf die Nachfrage zum Stand der Ausstellungsvorbereitung des Stadtmuseums antwortete Herr Warchold, dass die Arbeiten durch Herrn Krestin im Rahmen der vorgestellten Zielstellung erfolgen.

Herr Schulz informiert über ein Positionspapier der Stadtverwaltung zur Verwaltungsstrukturreform.

### **II Nichtöffentlicher Teil**

Es liegen keine Unterlagen vor.

Schulz  
Vorsitzender des Ausschusses

gez. Laschuk  
Protokollantin